



Regierungspräsidium
Karlsruhe
Referat Denkmalpflege

GESPRÄCHE AM TOR

Karlsruher Begegnungen
zu Wissenschaft, Politik
und Kultur

Mittwoch, 15. Februar 2017, 18 Uhr

Karlsruhe/Baden – Gernika/Spanien 1937 – 2017: Erinnerungen

Vortrag von **Brigitte und Gerhard Brändle**
Regionalhistoriker, Pforzheim

Eine Veranstaltungsreihe am Ettlenger Tor

Karlsruhe/Baden – Gernika/Spanien

1937 – 2017: Erinnerungen

Vortrag von **Brigitte und Gerhard Brändle**

Regionalhistoriker, Pforzheim

Im Sommer 1936 putschen in Spanien Militärs unter General Franco gegen die demokratisch gewählte Volksfront-Regierung. Unterstützt werden die Putschisten von Hitler-Deutschland mit den Söldnern der „Legion Condor“ und Truppen des faschistischen Italien. Am 26. April 1937 bombardieren Kampfflugzeuge der „Legion Condor“ die baskische Stadt Gernika.

Über 35.000 Freiwillige aus 53 Ländern eilen der bedrohten Republik zu Hilfe. Knapp 120 Antifaschisten kommen aus Baden, 19 von ihnen aus Karlsruhe und Umgebung. Sie sind Gewerkschafter, Kommunisten, Naturfreunde, Sozialisten, Sozialdemokraten oder parteilos. In Milizen der Anarchisten oder Sozialisten und in den Internationalen Brigaden kämpfen sie mit der Waffe oder arbeiten als Sanitäter. Die anderen „Bezüge“ zwischen Karlsruhe bzw. Baden und den Franco-Putschisten werden erst 2016 veröffentlicht: Bomberpiloten und andere Söldner aus Karlsruhe, Pforzheim, Mannheim, Heidelberg, Freiburg u. a., Munitionslieferungen, logistische Hilfe mit Flugzeugen und Schiffen, Unterstützung der Seeblockade gegen die spanische Republik (Kreuzer „Karlsruhe“) ...

Acht Jahrzehnte nach Gernika stellt die Veranstaltung den Forschungsstand bezüglich der personellen und materiellen Unterstützung der Militärputschisten aus Karlsruhe bzw. Baden vor, informiert über die Hintergründe der 1989 geschlossenen Städtepartnerschaft zwischen Gernika und Pforzheim und beleuchtet Biografien der vergessenen Widerstandskämpfer auch über die Jahre 1936-1939 hinaus bis heute. Trotz der Distanz von 80 Jahren stellen sich heute ähnliche Fragen: Waffenexporte an Mörder-Regimes? Wirtschaftspartnerschaft mit Diktatoren? Abschreckung von Flüchtlingen?

Brigitte und Gerhard Brändle forschen und veröffentlichen seit 1980 zum Thema Abwehrkampf und Widerstand in und aus Baden gegen die NS-Diktatur, auch zu Lebenswegen von Résistance-KämpferInnen in Baden, der Beteiligung von Spanienfreiwilligen im Kampf gegen Franco ab 1936 und dann in der Résistance sowie zum Abwehrkampf von „deutschen Staatsbürgern jüdischen Glaubens“ gegen die Gefahr von rechts.

Regionalzentrum Karlsruhe

Kriegsstraße 100, Postbankgebäude, 2. OG

76133 Karlsruhe

Tel.: +49 721 933 809 91

regionalzentrum.karlsruhe@fernuni-hagen.de

www.fernuni-hagen.de/karlsruhe